

Gemeinschaftsgrundschule Weststadt

Offene Ganztagschule



Winkelpfad 60
53879 Euskirchen
☎ 02251 782996

Informationen zu „Lolli-Tests“ in Grundschulen ab 10.05.2021



Euskirchen, den 04.05.2021

Sehr geehrte Eltern,

die bisher durchgeführten schulischen Selbsttests sollen zeitnah durch den sogenannten „Lolli-Test“ ersetzt werden. Wir möchten Sie in diesem Zusammenhang schon jetzt, insbesondere über eine schulorganisatorische Änderung, informieren:

Was sind Lolli-Tests?

Das zuständige Ministerium hat seit Beginn der Einführung der Testpflicht parallel eine altersgerechte Lösung zur Testung auf das Corona-Virus geprüft. Die Schülerinnen und Schüler sollen, voraussichtlich schon **ab dem 10. Mai**, mit einem „Lolli-Test“, einem einfachen Speicheltest, **zwei Mal pro Woche in ihrer Lerngruppe** auf das Corona-Virus getestet werden.

Diese PCR-Methode sichert ein sehr verlässliches Testergebnis. Eine mögliche Infektion kann durch diesen PCR-Test deutlich früher festgestellt werden als durch einen Schnelltest.

Die Handhabung des Lolli-Tests ist einfach: die Schülerinnen und Schüler erhalten morgens im Klassenraum ein Wattestäbchen und lutschen für 30 Sekunden auf diesem Wattestäbchen (= Abstrichtupfer).

Die Wattestäbchen der Kinder einer Lerngruppe werden jeweils in einem Sammelgefäß zusammengeführt. Diese anonyme Sammelprobe (ein sogenannter „Pool“) wird noch am selben Tag in ein Kölner Labor gebracht und dort nach der PCR-Methode ausgewertet.

Hierzu wird jeden Morgen pünktlich um 9 Uhr ein Fahrdienst zur Schule kommen, um die Tests von der Schule abzuholen.

Was passiert, wenn die Ergebnisse der Lolli-Tests des Pools negativ sind?

Die Kinder können am nächsten Präsenztag ihrer Gruppe wieder in die Schule kommen.

Was passiert, wenn die Ergebnisse der Lolli-Tests des Pools positiv sind?

Hier unterscheidet sich die Verfahrensweise mit den Lolli-Tests von der bisherigen Vorgehensweise mit den Selbsttests:

Die entsprechende Gruppe wird durch die Schule **per E-Mail** informiert. Dies erfolgt am Tag der Testdurchführung, voraussichtlich jedoch erst nachmittags, vielleicht sogar erst am frühen Abend. Bitte kontrollieren Sie zu diesem Zeitpunkt Ihr E-Mail-Postfach. Sollten Sie noch keine E-Mail-Adresse in der Schule hinterlegt haben, bitte ich dies nachzuholen.

Zuhause findet dann eine **Nachtestung** von jedem Kind unter Anleitung der Eltern statt. Das entsprechende Testmaterial bekommen Ihre Kinder schon vorab mit nach Hause.

Die individuellen Nachtests müssen bis 9.00 Uhr des Folgetages in die Schule gebracht werden. Um 9 Uhr holt der Fahrdienst die Tests in der Schule ab und bringt sie in das Labor.

Solange keine Einzelergebnisse vorliegen, gelten die Kinder als Verdachtsfall und sollen sich isolieren. Auch eine Teilnahme an der Notbetreuung ist am Folgetag nicht möglich. Alternativ zur individuellen Nachtestung kann auch ein PCR-Test über den Hausarzt gemacht werden.

Was passiert nach den individuellen Einzeltestungen?

Bei einer **Negativtestung** darf das Kind am nächsten Schultag seiner Gruppe wieder am Präsenzunterricht teilnehmen.

Ist das Ergebnis des Nachtests **positiv**, wird das Gesundheitsamt über Quarantänemaßnahmen entscheiden. Die Schule darf nicht besucht werden.

Mit freundlichen Grüßen

T. Hecker